

Garphaler Frau!

Im Zusammenhang auf das geliebte Notizbuchen, das Sie mir in letzter Zeit
 unversehens, ungefragt in die Hände gekommen, das die Herausgabe des Majolica-
 Artikels mit großem Eifer in Stoppels Verlagsschrift gefördert beginnt. Nach
 einem Briefe von, nämlich Frau. Schlichte gegenüber, würde ich das Opusculum
 auf die Länge aufpassen, obwohl ich (auf Ihre Anregung) ihn nicht als
 unangenehm, ein starkes Interesse in der H. Z. lobend finden; aber es ist noch
 ein nicht feststehendes im Urtitel, was ich nicht anders und einen billigeren
 Brief erhalten würde, wenn der Artikel nicht bald erscheint, was ich, - auf
 Ihre freundliche Zusage beruhend, mit großer Besinnlichkeit erwarte.

Es wäre Sie also sehr mich dankbar, mich nicht in der Kasse zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen, Garphaler Frau,

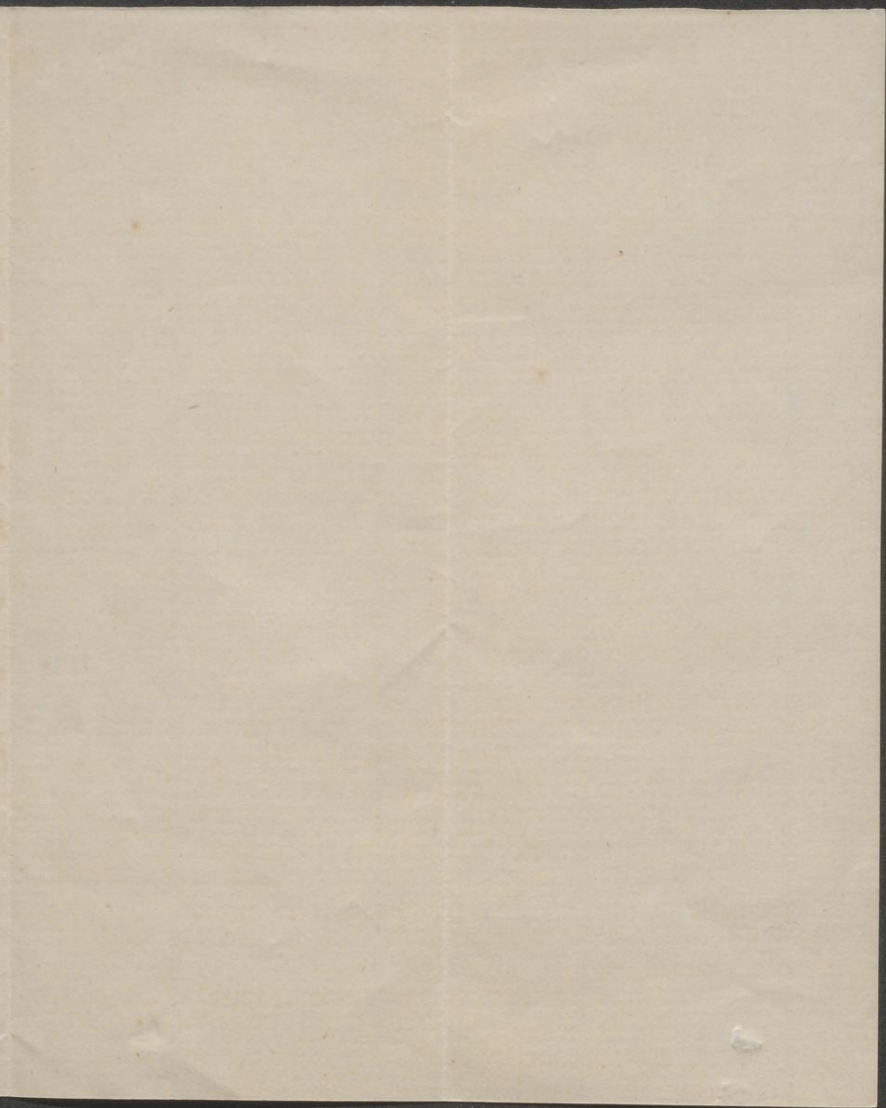
Wohl v. Czerny

Ihre ergebener
 Czerny.

Altprogr. Masfagna 18. ~~Stoppels~~

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]





J.N. 382